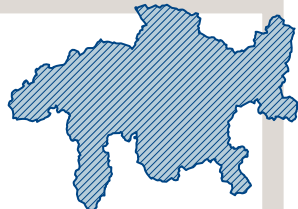


# R

## REGION

### Meine Gemeinde

Mehr unter [suedostschweiz.ch/meineGemeinde](http://suedostschweiz.ch/meineGemeinde)



LAAX

### Laax ist das beste Skigebiet der Schweiz ...

Die Winterdestination Laax ist bei den World Ski Awards zum dritten Mal in Folge als «Switzerland's Best Ski Resort» ausgezeichnet worden. Die Preisverleihung fand am Samstag im österreichischen Kitzbühel statt. Die Auszeichnung ist Jury- und Publikumspreis zugleich und zählt zu den World Travel Awards, die gemäss Medienmitteilung als «Oscars der Reisebranche» gelten. Den Preis für Laax nahm Reto Gurtner, Präsident und CEO der Weisse Arena Gruppe, entgegen. (so)

ST. MORITZ

### ... und St. Moritz hat das beste Skihotel

Das 5-Stern-Hotel «Carlton» in St. Moritz wird bei den World Ski Awards als bestes Skihotel ausgezeichnet. Zu den Preisträgern aus Graubünden gehört auch das Hotel «Chesa Grischuna» in Klosters. Es wurde am Samstag als bestes Ski Boutique Hotel 2015 ausgezeichnet. Die «Chesa Grischuna» erhält den Preis nach 2013 schon zum zweiten Mal. Die Organisation «World Ski Awards» vergibt die Oscars der Reisebranche seit 2013 weltweit und länderbezogen nach Kategorien an Hotels und Skistationen. (so)

CHUR

### 700 Gäste feierten mit RSO

Es sollte die «Party des Jahres» werden, und sie wurde es auch. Rund 700 Gäste, von Jung bis Alt, kamen am Samstagabend ins «Palaz-

zo» zur «RSO Night». Während Stunden begleiteten RSO-Moderatoren das Partyvolk mit einem musikalischen Mix aus Funk, Rock, Hip-Hop und EDM – so auch RSO-Programmleiterin Melanie Salis. Die Party endete gegen 03 Uhr. (so)

CHUR

### Wirtschaftsbeirat traf sich zum Austausch

Zum zweiten Mal in diesem Jahr traf sich diese Woche der Wirtschaftsbeirat der Bündner FDP zu einem Austausch. Wie die Partei in einer Mitteilung schreibt, seien rund zwanzig Unternehmerinnen und Unternehmer der Einladung in die Räumlichkeiten des Strassenverkehrsamtes Graubünden gefolgt. Der Wirtschaftsbeirat wurde 2004 gegründet und dient dem Austausch zwischen Wirtschaft und Politik. Die nächste Tagung wird gemäss Medienmitteilung am 23. März des nächsten Jahres stattfinden. (so)



Alles im Netz: Kanzleidirektor Claudio Riesen treibt die konsequente Digitalisierung öffentlicher Informationen voran.

Bild Olivia Item

## Riesen: «Eine andere Möglichkeit gabs nicht»

Das Bündner Kantonsamtsblatt erscheint im neuen Jahr nicht mehr in gedruckter Form. Mit der Gratispublikation im Internet kann der Informationspflicht der Behörden besser Rechnung getragen werden.

von Hansruedi Berger

Der Kanton Graubünden geht mit der Zeit: Ab dem 5. Januar erscheint das Kantonsamtsblatt nur noch in elektronischer Form. Für die Leserinnen und Leser bringt dies insbesondere den Vorteil, dass sie das Amtsblatt neu gratis zur Verfügung haben. Ein weiterer Vorteil ist, dass die amtlichen Informationen des Kantons, der Regionen, Bezirke, Kreise und Gemeinden sowie private Anzeigen tagesaktuell auf der Internetseite des Kantons\* veröffentlicht werden. Die Nutzung kann ohne Login mittels PC, Smartphone und Tablet erfolgen. Wer sich bereits jetzt ein Bild über das neue Kantonsamtsblatt verschaffen will, kann dies unter [beta.kantonsamtsblatt.gr.ch](http://beta.kantonsamtsblatt.gr.ch) tun.

**Riesen: «Eine Pionierleistung»**

Nach dem Staatskalender und dem Bündner Rechtsbuch findet nun mit dem Kantonsamtsblatt die konsequente Digitalisierung für öffentliche Informationen des Kantons ihre Fortsetzung. Dies sei im Vergleich mit anderen Kantonen eine Pionierleistung, meint Kanzleidirektor Claudio Riesen.

Bei der Digitalisierung des Kantonsamtsblatts bestand Handlungsbedarf. Denn die Auflage sei in den letzten 15 Jahren massiv eingebrochen. Waren es damals noch rund 9000 Exemplare, ist es heute nur noch die Hälfte. Damit, so Riesen, sei der Hauptzweck, die Information von breiten Kreisen der Bevölkerung, nicht mehr erreicht worden.

**Risiko beim Generalunternehmer**

Der Kanton hat das elektronische Amtsblatt zusammen mit Samedia entwickelt. Diese ist als Generalunternehmerin verantwortlich für den technischen Betrieb und den Unterhalt sowie für die Redaktion, Herstellung und Verbreitung des digitalen Angebots. Damit, so Riesen, habe der Kanton das Risiko für das neue Projekt ausgelagert und insbesondere keine Entwicklungs- und jährliche Betriebskosten beitragen müssen. Allerdings werden für den Kanton deutliche geringere jährliche Einnahmen resultieren. Partizipierte dieser bisher jährlich mit 351 000 Franken, wird er ab kommenden Jahr nur noch mit einem jährlichen Fixbeitrag von 55 000 Franken entschädigt. «Alles in allem», so Riesen, ist das neue Produkt für beide Parteien eine gute Lösung.»

Der Kanton habe sich dem modernen Informationsbedürfnis anzupassen, so Riesen. Das gehöre zum Service public. Denn die Auflage wäre sonst noch weiter zurückgegangen. Trotzdem kann er eine gewisse Kritik am neuen Produkt nachvollziehen. So seien vor allem ältere Leute von der Umstellung auf die digitale Plattform nicht begeistert. Der Kanton nehme diese Bedenken ernst.

**Grössere Reichweite**

«Eine andere Möglichkeit gab es jedoch nicht, denn irgendwann hätten wir die Leute nicht mehr erreicht», ist Riesen überzeugt. Und die Vorteile des elektronischen Amtsblatts seien nicht wegzudiskutieren. Das Gratisangebot habe nicht nur eine grössere Reichweite, es sei auch sehr benutzerfreundlich. So gebe es beispielsweise eine sehr gute Suchfunktion, und für einzelne Themen können die Benutzer eine Push-Funktion einrichten, damit sie bei neuen Meldungen persönlich informiert würden. Und auch für Inserenten gebe es eine spürbare Verbesserung: Diese können ihren Text direkt online auf der Internetseite eingeben.

\* [www.kantonsamtsblatt.gr.ch](http://www.kantonsamtsblatt.gr.ch)

## Best of Balzarini: Bildbeschreibung



Kühe stehen nach einem verspäteten Wintereinbruch auf einer verschneiten Frühlingsweide in Malans in der Bündner Herrschaft, am Dienstag, 26. März 2013.

Bild Arno Balzarini/Keystone

INSERAT

## Neue Anlagehorizonte.

LGT. Ihr Partner für Generationen.  
LGT Bank AG, Telefon +423 235 11 22



Private  
Banking

[www.lgt.li](http://www.lgt.li)